

2. Reale Bedingungssätze mit "wenn"

Ein Nebensatz mit "wenn" beschreibt oft eine Bedingung für die Handlung im übergeordneten Satz. Ein solcher Satz heißt deswegen auch Bedingungssatz. Die Frage für den Bedingungssatz lautet: "Unter welcher Bedingung?".

Beispiel:

Wenn du die Karte nicht abstempelst, dann ist sie nicht gültig.

(= **Unter welcher Bedingung** ist die Karte nicht gültig? - **Wenn** du sie nicht abstempelst.)

Wenn das Experiment stattfindet, gibt es eine Zeitschleife.

(= **Wann** gibt es eine Zeitschleife? - **Wenn** das Experiment stattfindet.)

Sind die Bedingung und die davon abhängige Handlung realisierbar bzw. hält man sie für realisierbar, handelt es sich um einen realen Bedingungssatz. Sowohl im übergeordneten Satz als auch im untergeordneten Satz wird dann meist das Präsens verwendet.